

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir bitten Sie um Publikation folgender Information.  
Mit freundlichen Grüßen

Bernd Leifeld

In der ersten großen Pressekonferenz seit seiner Ernennung zum Leiter der documenta 12 stellte Roger Martin Buerger in Kassel ein Hauptprojekt auf dem Weg zur Ausstellung 2007 vor: eine Zeitschrift der Zeitschriften. Über 70 Magazine, Redaktionen und Online-Medien weltweit werden gemeinsam mit der documenta 12 über deren zentrale Themen diskutieren. In diesem Welt umspannenden Netzwerkprojekt, an dem sich international renommierte Publikationen der Kunstwelt ebenso wie Fachmedien aus kleinen Sprachräumen abseits der großen Kunstzentren beteiligen werden, sieht Buerger „nicht nur ein wichtiges Informationsmedium, sondern die Organisationsform, die der Ausstellung im Vorfeld den Boden bereitet“. Die erste Zeitschrift der documenta 12 erscheint im Frühjahr 2006 und ist dem Thema „Die Moderne ist unsere Antike“ gewidmet. Bis dahin werden die einzelnen Partnermagazine dieses Thema lokal und mit spezifischem Wissen in Texten, Features und Bildbeiträgen vertiefen. Geleitet wird das Projekt vom Wiener Kunstpublizisten Georg Schöllhammer.